

UP-Harz auf Basis Isophthalsäure/Neopentylglykol, hochthixotrop, vorbeschleunigt zur Herstellung von Feinschichten für GF-UP-Formteile
Spritzeinstellung
in allen Farbtönen der VIAPAL-Farbkarte lieferbar
sehr gute Verarbeitungseigenschaften: rasche Entlüftung, sehr rasche Durchhärtung, die Fingerprobe wird nach kurzer Zeit erreicht, minimale Poren-bildung, Farbstabilität auch bei unterschiedlichen Schichtdicken
für GF-UP Formteile, die Wasser und Chemikalien auch bei höheren Temperaturen ausgesetzt sind, z.B. Sanitärartikel, Boote, Schwimmbecken, Fassadenelemente etc.

Spezifikation von VIAPAL Gelcoat VUP 4761 BE in der Lieferform

Eigenschaften		Einheit	Prüfvorschrift
Dynamische Viskosität 50 bei 23°C	1400 – 2000	mPas	VLN 236
Dynamische Viskosität 1 bei 23°	33000-46000		
Nichtflüchtiger Anteil (nfA), 120°C/5 min.	60 ± 2	Gew. %	DIN 55671
Farbe	rosa, opak	--	--
Dichte bei 20°C	1,20	g/cm ³	VLN 067
Flammpunkt	ca. 34	°C	DIN 53213 T1
Lagerfähigkeit bei max. 25°C und unter Lichtausschluss	6	Monate	--
Gelierzeit bei 20°C mit 2 % MEKP (33%)	9 - 19	Minuten	DIN 16945/6.3.1.2

Kennzahlen von VIAPAL Gelcoat VUP 4761 BE im gehärteten Zustand

Eigenschaften		Einheit	Prüfvorschrift
Barcolhärte (934-1)	32 + 2	--	DIN EN 59
Zugfestigkeit *)	61	MPa	DIN EN ISO 527-2
Bruchdehnung *)	5	%	DIN EN ISO 527-2
Wasseraufnahme *)	46	mg	DIN 53495
	0,38	%	3L-23-168 h-W

*) Werte des Gelcoat-Basisharzes

Verarbeitung

VIAPAL Gelcoat VUP 4761 BE ist spritzfertig eingestellt und wird in einer Schichtdicke von 0,4 - 0,6 mm (ca. 600 - 700 g Gelcoat/m²) mit einer Gelcoat-Spritzanlage oder Obertoppistole (Düsendurchmesser 2 - 3 mm, Spritzdruck 1 - 3 bar, Luftmenge ca. 250 l/min.) verarbeitet.

Die Verarbeitungstemperatur (Gelcoat-, Form- und Raumtemperatur!) muß mindestens 20°C betragen.

Sobald die Gelcoatschicht gehärtet ist, kann mit dem Laminataufbau begonnen werden. Ausreichende Härtung ist erreicht, wenn nach Betupfen auf dem Finger kein Gelcoat hängen bleibt, obwohl die Oberfläche noch klebrig sein kann.

Achtung: VIAPAL Gelcoat VUP 4761 BE enthält Co-Beschleuniger. Im Laufe der Lagerung kann die Beschleunigungsaktivität abnehmen. Um die ursprüngliche Gelierzeit einzustellen, kann eine Zugabe von 0,5 - 1 % Beschleuniger Co 1 notwendig werden.

0012

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen. Sie dienen der Information, befreien den Verwender jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung für die beabsichtigten Zwecke und Prüfung der Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Die Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne von Gesetzen dar. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.